AUFKLÄRUNGSBOGEN

Dauerhafte Haarentfernung

DIESER AUFKLÄRUNGSBOGEN DIENT ZU DEINER INFORMATION.
BITTE LIES ALLES AUFMERKSAM DURCH UND FÜLLE DEN FRAGEBOGEN GEWISSENHAFT AUS.

Wie werden die Haare entfernt?
Das Ziel des Lichts ist neben dem Melanin der Haare auch das Protein der Haarwachstumszellen. Es ist bekannt, dass Proteine ab einer Temperatur von über 43 Grad zerstört werden. Die zahlreichen Impulse unseres Gerätes erwärmen die tiefen Hautschichten auf 45-50 Grad. Das Umgebungsgewebe der Haarfollikel speichert diese Wärme, dient als Energiereservoir und sorgt so für die notwendige Erhitzung auf die klinisch erforderliche Temperatur. Während der Behandlung wird das Handstück in einer gleitenden Bewegung über die Haut geführt. Permanent werden dabei Lichtimpulse mit speziell dosierter Energiedichte abgegeben. Die erforderliche Temperatur wird auf diese Art schrittweise und kontrolliert aufgebaut. Die Wärme wird deutlich besser akzeptiert, die oberen Hautschichten kaum belastet. Insgesamt wird eine hohe Gesamtenergie in das Behandlungsareal abgegeben und ist damit äußerst effektiv bei allen pigmentierten Haaren. In Kombination mit der leistungsstarken Kontaktkühlung ist die Behandlung nahezu schmerzfrei und die Gefahr von unerwünschten Nebenwirkungen äußerst gering.

Diese Behandlung zur dauerhaften Haarentfernung ist wesentlich angenehmer als mit herkömmlichen Systemen und die Haut wird besser geschützt.

RISIKEN UND MÖGLICHE KOMPLIKATIONEN

Keine kosmetische Maßnahme ist frei von gewissen Risiken. Trotz aller Sorgfalt kann es manchmal zu unerwünschten Wirkungen oder Komplikationen kommen, die unter Umständen weiterführende Schritte erfordern.

- Gelegentlich kann es zu Pigmentverschiebungen der Haut kommen. D.h. die behandelten Bereiche der Haut können sich hell oder dunkel – meist nur vorübergehend – verfärben. In sehr seltenen Fällen, ins besondere bei Sonnenbestrahlung, bilden sich diese Pigmentverschiebungen nicht vollständig zurück und bleiben deutlich sichtbar.
- Bei sehr empfindlicher Haut können sich gelegentlich einige Tage nach der Haarentfernung oberflächliche Krusten entwickeln. Diese heilen in der Regel ohne Folgen nach 3 bis spätestens 5 Tagen ab. Sollte dies nicht der Fall sein, unbedingt einen Arzt aufsuchen.
- Gelegentlich treten vorübergehend leichte Schwellungen oder Rötungen auf, die sich in der Regel von selbst zurückbilden.

senzera
waxing & beauty

- In vereinzelten Fällen kann es nach der Behandlung in der behandelten Hautregion zu einem verstärkten Haarwuchs kommen.
- Gelegentlich kann es sein, falls eine Herpes simplex-Virusinfektion vorliegt, dass es zur Reaktivierung der in den Nervenzellen ruhenden Viren und somit zu einem erneuten Ausbruch des Herpes simplex kommen kann.
- Extrem selten kommt es zu Narbenwucherungen.
- Bestimmte Medikamente (z.B. Tetracycline) machen die Haut sehr licht- und- laserempfindlich. Als Folge kann es ggfs. zu starken Hautverbrennungen kommen. Ihre behandelnde Kosmetikerin muss daher über ggf. eingenommene Medikamente unbedingt vor der Behandlung informiert werden.

Erfolgsaussichten
Unmittelbar nach der Behandlung ist noch kein deutlicher Erfolg erkennbar. Da die Haarwurzeln nur langsam geschädigt werden, stellt sich der Erfolg erst im Laufe der nächsten Wochen ein. Wie viele Behandlungssitzungen nötig sind, richtet sich nach Haarfarbe, Hautdicke, Stärke und Pigmentgehalt des Haares sowie nach der Empfindlichkeit der Haut.
Eine generelle Garantie auf eine vollständige und dauerhafte Haarentfernung kann nach dem derzeitigen Kenntnisstand nicht gegeben werden.

Behandlungsablauf und Verhaltenshinweise
Bitte befolge die Dir gegebenen Empfehlungen.

Vor und während der Behandlung
Die Haut sollte idealerweise 1 Woche vor der Behandlung durch übermäßige UV-Bestrahlung (Solarium/ Sonnenbaden) nicht gebräunt sein. Sollte sowohl natürlich als auch künstliche Sonnenbestrahlung nicht vermeidbar sein, eine Sonnenschutzcreme mit LSF 50 verwenden. Die Haare sollten über einen Zeitraum von mind. 4 Wochen vor der Behandlung nicht mehr gezupft oder mittels Wachs/Sugar entfernt werden. Kein Problem stellt die Entfernung der Haare mittels einer speziellen Haarentfernungscreme oder rasieren dar. Am Tag vor Deiner Behandlung bitten wir Dich, die zu behandelnden Areale zu rasieren. Nur so kann das bestmögliche Behandlungsresultat erreicht werden. Bitte führe kein Hautpeeling am Tag der Behandlung durch und vermeide an diesem Tag alles, was die Haut belasten könnte (z.B. intensiven Sport, Saunabesuche, ätherische Öle). Während der gesamten Behandlung musst Du eine Schutzbrille tragen. Zusätzlich empfehlen wir Dir dringend, die Augen während der gesamten Behandlung geschlossen zu halten. Bitte mache Dich bei eintretenden Problemen während der Behandlung sofort eindeutig bemerkbar. Bitte nimm bei auftretenden Problemen auf keinen Fall die Schutzbrille ab oder öffne die Augen. Dies dient zu Deinem eigenen Schutz.

Nach der Behandlung
Nach der Behandlung kann es in seltenen Fällen zu einer mehr oder weniger starken Rötung kommen. Du kannst zunächst ein Wärmegefühl oder leichtes Brennen verspüren. Bei Bedarf kühle bitte die entsprechenden Bereiche mit einem Kühlpack. Du solltest in der ersten Woche nach der Behandlung eine übermäßige UV-bestrahlung vermeiden und ein Sonnenschutzpräparat mit hohem Lichtschutzfaktor benutzen. Des Weiteren das behandelte Areal nur mit einer ph-neutralen Seife bzw. Duschgel waschen.
Bitte vermeide die Anwendung von Kosmetika und alkoholhaltigen Substanzen mit ätherischen Ölen in der ersten Woche nach der Behandlung im Behandlungsareal.

senzera
waxing & beauty